

Eine andere Art von Nähe

Vernissage: Der Kunstverein Schwalenberg zeigt ab Sonntag seine zweite Einzelausstellung mit Arbeiten von Christel Brill

Schieder-Schwalenberg (sk). Einen Querschnitt ihres Schaffens zeigt die Detmolder Künstlerin Christel Brill jetzt in einer Ausstellung in der Galerie „Haus Bachrach“. Es ist die zweite Einzelausstellung, die der Kunstverein dort präsentiert.

Unter dem Titel „EINE andere NÄHE“ werden Porträt- und Aktzeichnungen, Tonskulpturen, Linolschnitte und Arbeiten in Acryl auf Leinwand gezeigt und damit die vielfältige Auseinandersetzung der Künstlerin mit den Themen der bildenden Kunst dargestellt. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt laut Ankündigung in der freien Malerei und dem Spiel mit Form und Farbe.

Christel Brill arbeitet seit 1987 künstlerisch, war Schülerin bei dem Hamburger Maler Pavl Richter und studierte „Freie Malerei“ an der Universität Paderborn.

Nach zahlreichen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen ist sie über die lippischen Grenzen hinaus bekannt. In Schwalenberg hat sie sich regelmäßig an den Jahres-

ausstellungen lippischer Künstler im Robert-Koepke-Haus beteiligt. Der Kunstverein widmet ihr nun seine zweite Einzelausstellung in der Galerie „Haus Bachrach“. Am Sonntag, 14. April, um 11.30 Uhr wird die Ausstellung von Helga Ntephe eröffnet. Die Einführung erfolgt durch Ulla

Holzgrebe und das Duo Schahin Safarabadi & Merle Bonrath bereichert die Veranstaltung mit Gitarre und Gesang.

Die Ausstellung wird bis zum 26. Mai zu den Öffnungszeiten der Galerie jeweils freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17.30 Uhr zu sehen sein.



Formen, Farben: Ein Bild von Christel Brill.

FOTO: CHRISTEL BRILL